INNOVATIONEN MIT PROFIL

# Schlüter®-BEKOTEC-F

**Belagskonstruktion**

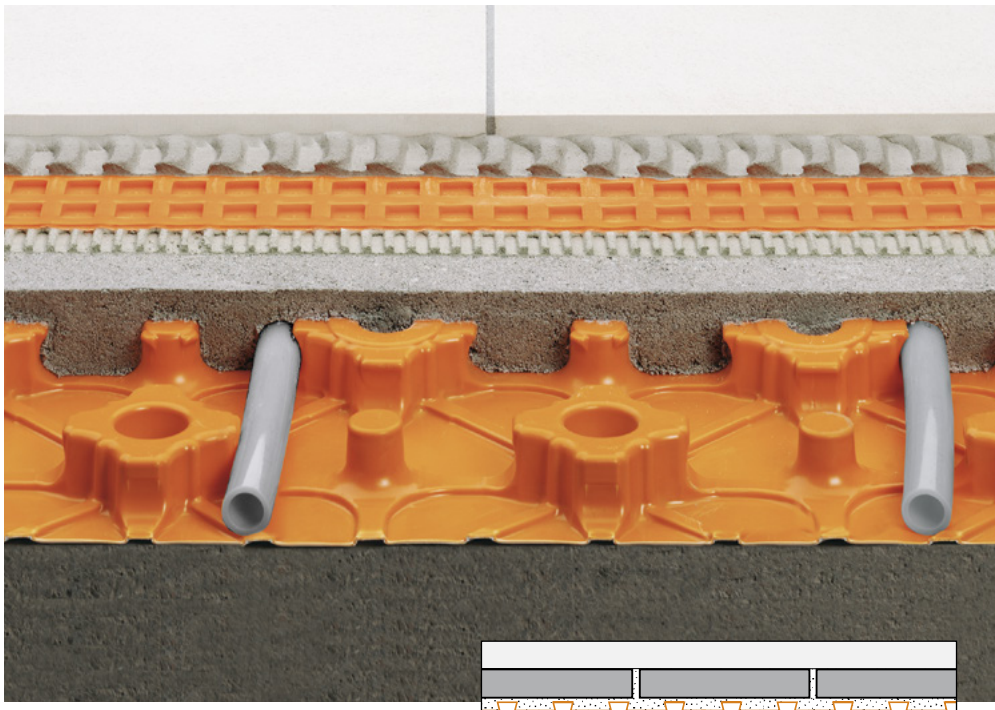
Verwölbungsarme, dünnschichtige Belagskonstruktion

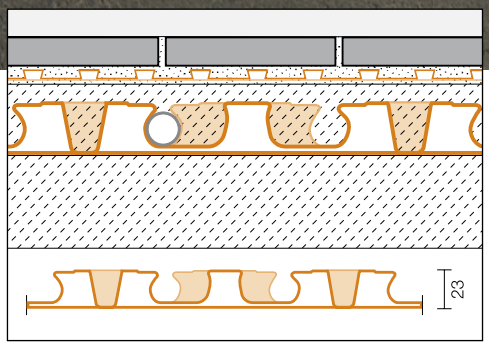
**9.2**

**Produktdatenblatt**

## Anwendung und Funktion

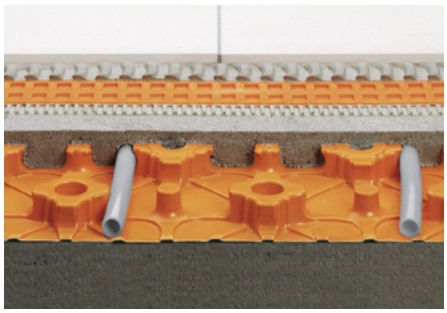
**Schlüter®-BEKOTEC** ist die sichere Belagskonstruktionstechnik als System für risse freie und funktionssichere schwimmende Estriche und Heizestriche mit Belägen aus Keramik, Naturstein sowie andere Belagsmaterialien.
Dieses System basiert auf der Estrichnoppenfolienplatte Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F, die direkt auf den tragfähigen Untergrund oder über handelsübliche Wärme- und/oder Trittschalldämplatten ausgelegt wird. Aus der Geometrie der Noppenplatte Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F ergibt sich eine Mindestschichtdicke des Estrichs von 31 mm zwischen und 8 mm über den Noppen. Die Noppenabstände sind so angeordnet, dass in einem Raster von 75 mm die systemzugehörigen Heizrohre mit Durchmesser 14 mm zur Erstellung eines Heizestriches eingeklemmt werden können. Die Fußbodenheizung ist gut regulierbar und kann optimal mit niedrigen Vorlaufstemperaturen betrieben werden da nur eine vergleichsweise geringe Estrichmasse (bei 8 mm Überdeckung ca. 57 kg/m² ≙ 28,5 l/m²) aufgeheizt bzw. abgekühlt werden muss.
Die während der Aushärtung des Estrichs auftretende Schwindung baut sich modular im Noppenraster ab. Spannungen aus der Schwundverformung können somit nicht auf die gesamte Fläche wirken. Auf eine Ausführung von Schein- und Bewegungsfugen kann daher verzichtet werden. Nach Begehbarkeit eines Zementestrichs kann die Entkopplungsmatte Schlüter®-DITRA 25 (alternativ: Schlüter®-DITRA-DRAIN 4 oder Schlüter®-DITRA-HEAT) verklebt werden (Calciumsulfatestrich ≤ 2 CM-%). Darauf werden direkt im Dünnbettverfahren Keramikfliesen oder Natursteinplatten verlegt. Bewegungsfugen in der Belagsschicht sind mit Schlüter®-DILEX in den auch sonst geforderten Abständen herzustellen.
Risseunempfindliche Belagsmaterialien wie z.B. Parkett oder Teppichböden werden nach Erreichen der belagsspezifischen Restfeuchte direkt auf dem Estrich verlegt.






## Material

Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F ist aus einer druckstabilen Polystyrol-Tiefziehfolie gefertigt und ist für die Verwendung von konventionell eingebrachten Zementestrich der Festigkeitsklasse CT-C25-F4 (ZE 20) oder Calciumsulfatestrich CA-C25-F4 (AE 20) sowie für Fliesestrich geeignet.

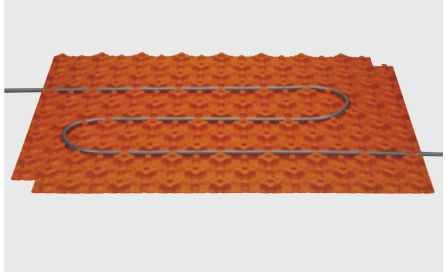


## Verarbeitung

1. Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F wird auf einem ausreichend tragfähigen und ebenflächigen Untergrund verlegt. Größere Unebenheiten sind im Vorfeld durch Estriche oder geeignete gebundene Schüttungen auszugleichen. Unter Beachtung der Schallschutz- und/oder Wärmeschutzanforderungen sind, wenn erforderlich, zusätzliche geeignete Dämmungen auf dem Untergrund zu verlegen.
   Sind Kabel oder Rohre auf dem tragenden Untergrund verlegt, so ist die Trittschalldämmung gem. DIN 18560-2 oberhalb der Ausgleichsschicht durchgehend vollflächig anzuordnen. Für die Auswahl geeigneter Dämmungen ist die max. Zusammendrückbarkeit CP3 (≤ 3 mm) zu berücksichtigen. Falls die Bauhöhen zur Ausführung einer Polystyrol- oder Mineralfasertrittschalldämmung nicht ausreichen, kann durch Verwendung von Schlüter®-BEKOTEC-BTS mit einer Dicke von nur 5 mm eine deutliche Trittschallverbesserung erreicht werden.
2. Die Belagsränder an aufsteigenden Wänden oder Einbauten sind mit dem 8 mm dicken Randstreifen Schlüter®-BEKOTEC-BRS 808 KSF abzustellen. Der am Randstreifen integrierte Klebestützfuß weist an der Ober- und Unterseite einen Klebestreifen zur Fixierung auf. Durch die Verklebung auf dem Untergrund bzw. der obersten Dämmlage und der Vorspannung des Stützfußes wird der Randstreifen gegen die Wand gedrückt. Mit dem Auflegen der Schlüter®-BEKOTEC-Noppenplatte auf den Klebefuß entsteht eine Verbindung, die die Platte auf dem Untergrund fixiert und auch das Unterlaufen bei der Verarbeitung von Fließestrich verhindert.
3. Die Noppenplatten Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F müssen im Randbereich passgenau zugeschnitten werden. Zur Verbindung der BEKOTEC-Platten werden diese mit einer Noppenreihe überlappend ineinander gesteckt. Im Türdurchgangsbereich und im Verteilerbereich kann zur Vereinfachung der Rohrführung die glatte Ausgleichsplatte Schlüter®-BEKOTEC-ENFG verwendet werden, die unterhalb der Noppenplatten verlegt und mit Doppelklebebändern fixiert werden. Durch die selbstklebende Rohrklemmleiste Schlüter®-BEKOTEC-ZRKL ist eine exakte Rohrführung in diesem Bereich möglich. Evtl. ist es erforderlich die Platten auf dem Untergrund zu fixieren. Dieses kann erforderlich sein wenn die Rückstellkräfte der Rohre relativ hoch sind (z.B. bei kleinen Räumen mit engen Rohrradien). Die Fixierung kann mit dem Doppelklebeband Schlüter®-BEKOTEC-BTZDK66 erfolgen.
4. Zur Herstellung der Schlüter®-BEKOTEC-THERM Fußbodenheizung können zwischen den hinterschnittenen Noppen die systemzugehörigen Heizrohre mit dem Durchmesser 14 mm eingeklemmt werden. Die Rohrabstände sind entsprechend der erforderlichen Heizleistung anhand der Schlüter®-BEKOTEC Heizleistungsdiagramme zu wählen.
5. Im Zuge des Estricheinbaus wird frischer Zementestrich der Festigkeitsklasse CT-C25-F4 (ZE 20) oder Calciumsulfatestrich CA-C25-F4 (AE 20), mit einer Mindestestrichüberdeckung von 8 mm, in die Noppenplatte eingebracht. Die Biegezugfestigkeit des Estrichs von F5 darf nicht überschritten werden. Zum Höhenausgleich kann die Schichtdicke des Estrichs auf max. 25 mm über den Noppen verstärkt werden. Soll eine Trittschallübertragung zwischen zwei Räumen verhindert werden, so ist der Estrich dort mit dem Dehnungsfugenprofil Schlüter-DILEX-DFP zu trennen.
6. Unmittelbar nach dem Erreichen einer Anfangsfestigkeit, die ein Begehen des Zementestrichs erlaubt, kann die Entkopplungsmatte Schlüter®-DITRA 25 (alternativ: Schlüter®-DITRA-DRAIN 4 oder Schlüter®-DITRA-HEAT) unter Beachtung der Verarbeitungshinweise des Produktdatenblatts 6.1 (alternativ: 6.2 oder 6.4) verklebt werden. Calciumsulfatestriche sind mit der Entkopplungsmatte belegbar sobald eine Restfeuchte ≤ 2 CM-% erreicht wird.
7. Auf der Oberseite von der Entkopplungsmatte kann dann unmittelbar ein Keramik- oder Natursteinbelag im Dünnbett verfahren verlegt werden. Der Belag ist oberhalb der Entkopplungsmatte durch Bewegungsfugen in Felder entsprechend den geltenden Regelwerken zu unterteilen. Zur Herstellung der Bewegungsfugen sind die Bewegungsfugenprofile Schlüter®-DILEX-BWB, -BWS, -KS oder -AKWS

einzusetzen (vgl. Produktinfo 4.6 - 4.8 und 4.18).

8. Als flexible Randfuge im Bereich des Boden-/Wand-Überganges ist das Eckbewegungsprofil Schlüter®-DILEX-EK bzw. -RF (vgl. Produktinfo 4.14) einzubauen. Der Überstand des Randstreifens Schlüter®-BEKOTEC-BRS ist zuvor abzutrennen.
9. Bei der Verwendung des Schlüter®-BEKOTEC-THERM Keramik-Klimabodens als Fußbodenheizung kann die fertige Belagskonstruktion bereits nach 7 Tagen aufgeheizt werden. Beginnend bei 25 °C kann die Vorlauftemperatur dabei täglich um max. 5 °C bis auf die gewünschte Nutzungstemperatur erhöht werden.
10. Belagsmaterialien, die nicht rissgefährdet sind (z.B. Parkett, Teppich oder Kunststoffbeläge), werden ohne Entkopplungsmatte direkt auf den BEKOTEC Estrich aufgebracht. Dabei ist die Estrichhöhe auf die jeweiligen Materialdicken anzupassen. Neben den jeweils geltenden Verarbeitungsrichtlinien sind die für das gewählte Belagsmaterial zulässigen Restfeuchtigkeiten des Estrichs zu beachten.



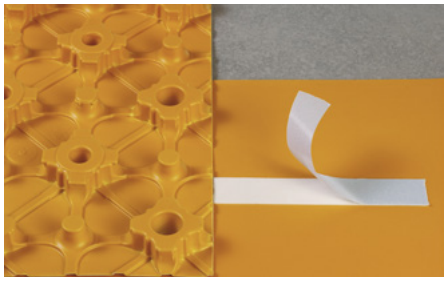
## Hinweise

Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F, -ENFG, -BRS und -BTS sind unverrottbar und bedürfen keiner besonderen Pflege oder Wartung. Vor und während des Estricheinbaus ist die Noppenplatte evtl. durch geeignete Maßnahmen, z.B. Auslegen von Laufbrettern, vor Beschädigungen durch mechanische Einwirkungen zu schützen.

## Technische Daten

1. Noppengröße:
   ca. 20 mm kleine Noppen
   ca. 65 mm große Noppen
   Verlegeabstand: 75 mm
   Systemzugehörige Heizrohre:
   ø 14 mm
   Die Noppen weisen einen Hinterschnitt auf, so dass Heizrohre ohne Halteklammern sicher gehalten werden.
2. Verbindungen:
   Die Noppenplatten werden zur Verbindung um eine Noppenreihe überlappt und ineinander gesteckt.
3. Nutzfläche: 1,2 x 0,9 m = 1,08 $m^2$
   Plattenhöhe: 23 mm
4. Verpackung: 10 Stück / Karton = 10,8 $m^2$
   Die Kartongröße beträgt ca. 1355 x 1020 x 195 mm.

## Ergänzende Systemprodukte



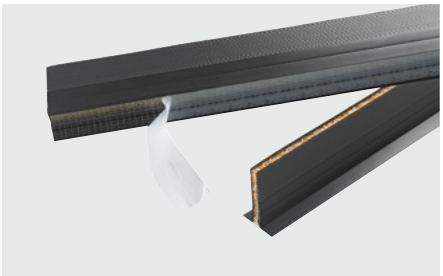
### Ausgleichsplatte
Die Ausgleichsplatte Schlüter®-BEKOTEC-ENFG wird im Türdurchgangsbereich und im Heizkreisverteilerbereich eingesetzt, um dort den Anschluss zu vereinfachen und den Verschnitt zu minimieren.
Sie besteht aus einem glatten Polystyrol-Folienmaterial und wird zur Verbindung mit dem mitgelieferten Doppelklebeband unter den Noppenplatten verklebt.
Abmessung: 1275 x 975 mm
Dicke: 1,2 mm

### Rohrklemmleiste
Schlüter®-BEKOTEC-ZRKL ist eine Rohrklemmleiste um die Rohre z. B. im Anbindebereich sicher zu führen. Die Klemmleisten sind selbstklebend ausgerüstet, so dass sie dauerhaft fixiert werden können.
Länge: 20 cm, Rohraufnahmen: 4 Stück

### Doppelklebeband
Schlüter®-BEKOTEC-BTZDK66 ist ein Doppelklebeband zur Fixierung der Noppenplatte auf der Ausgleichsplatte und falls erforderlich auf dem Untergrund.
Rolle: 66 m, Höhe: 30 mm, Dicke: 1 mm

### Randstreifen
Schlüter®-BEKOTEC-BRS/KSF ist ein Randstreifen aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum mit einem Klebestützfuß der ober- und unterseitig einen Klebestreifen zur Fixierung aufweist. Durch die Verklebung auf dem Untergrund und der Vorspannung des Stützfußes wird der Randstreifen gegen die Wand gedrückt. Mit dem Auflegen der Schlüter®-BEKOTEC-Noppenplatte auf den Klebefuß entsteht eine Verbindung, die die Platte auf dem Untergrund fixiert und auch das Unterlaufen bei der Verarbeitung von Fließestrich verhindert.
Rolle: 25 m, Höhe: 8 cm, Dicke: 8 mm

### Trittschalldämmung
Schlüter®-BEKOTEC-BTS ist eine 5 mm dicke Trittschalldämmung aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum zur Verlegung unter Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F. Durch die Verwendung von Schlüter®-BEKOTEC-BTS wird eine deutliche Trittschallverbesserung erreicht. Sie kann eingesetzt werden, wenn die erforderliche Höhe zum Einbau einer ausreichend dicken Polystyrol- oder Mineralfasertrittschalldämmung nicht ausreicht.
Rolle: 50 m, Breite: 1,0 m, Dicke: 5 mm



### Dehnfugenprofil
Schlüter®-DILEX-DFP ist ein Dehnfugenprofil zum Einbau im Türbereich um Schallbrücken zu vermeiden. Die beidseitige Beschichtung und der Selbstklebestreifen ermöglichen eine gerade Verlegung.
Länge: 1,00 m, Höhe: 60 / 80 / 100 mm, Dicke: 10 mm
Länge: 2,50 m, Höhe: 100 mm, Dicke: 10 mm

## Vorzüge des Schlüter®-BEKOTEC-Systems

- **Gewährleistungszusage:**
  Bei Beachtung der Einbauvorschriften und bei bestimmungsgemäßer Nutzung des Belags bietet Schlüter-Systems die Vereinbarung einer fünfjährigen Gewährleistungszusage für die Gebrauchstauglichkeit und Schadensfreiheit der Belagskonstruktion an.

- **Rissefreier Belag:**
  Das Schlüter®-BEKOTEC System ist so konzipiert, dass Zwängungsspannungen des Estrichs modular im Raster der Noppenbahn abgebaut werden. Auf die Einlage einer konstruktiven Bewehrung wird verzichtet.

- **Verwölbungsarme Konstruktion:**
  Die nach dem Schlüter®-BEKOTEC System hergestellte Belagskonstruktion ist im Gebrauchszustand frei von Eigenspannungen, so dass ein Auftreten von Verwölbungen in der Fläche praktisch ausgeschlossen ist. Dies gilt insbesondere auch für Temperaturwechselbeanspruchungen z.B. bei Heizestrichen.

- **Fugenloser Estrich:**
  Auf Dehnungsfugen im Estrich kann verzichtet werden, da der Estrich im Schlüter®-BEKOTEC System die auftretenden Zwängungsspannungen gleichmäßig über die Gesamtfläche abbaut.

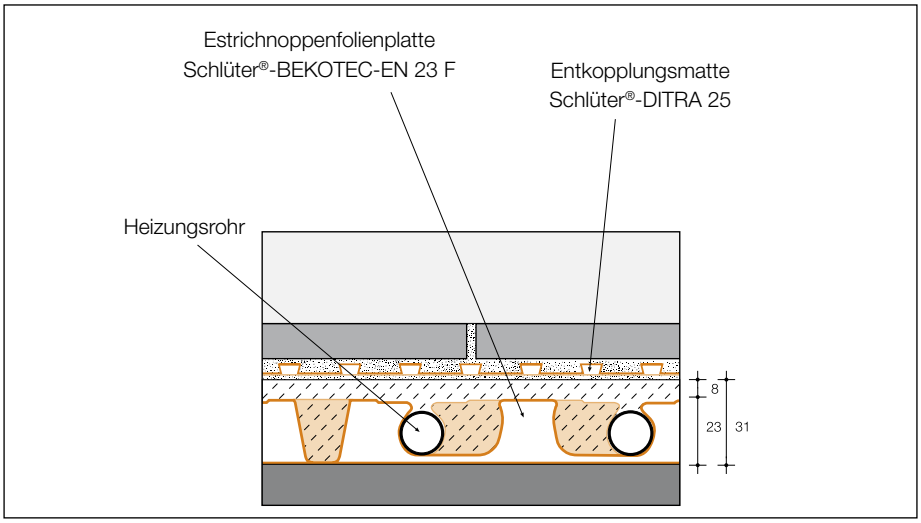
- **Bewegungsfugen im Fugenraster des Fliesen- bzw. Plattenbelags:**
  Beim Schlüter®-BEKOTEC System kann die Anlage der Bewegungsfugen im Zuge der Verlegung des Fliesen- oder Plattenbelags an das gewählte Fugenraster des Belags angepasst werden, da keine Trennfugen aus dem Estrich in den Oberbelag zu übernehmen sind. Es sind lediglich die allgemeinen Regeln für die Bemessung der Belagsfelder zu beachten.

- **Kurze Bauzeit:**
  Der nach dem Schlüter®-BEKOTEC System hergestellte Estrich kann unter Zuhilfenahme der Entkopplungsmatte unmittelbar nach Begehbarkeit mit Keramik-, Natur- oder Kunststein belegt werden. Bei Einbau einer Fußbodenheizung kann bereits 7 Tage nach Fertigstellung des Belags aufgeheizt werden.

- **Geringe Konstruktionshöhe:**
  Bei der Ausführung des Schlüter®-BEKOTEC Systems werden gegenüber einem Heizestrich gem. DIN 18 560-2 bis zu 37 mm Bauhöhe eingespart.

- **Geringer Materialbedarf:**
  Bei 8 mm Estrichüberdeckung sind nur ca. 57 kg/m² ≙ 28,5 l /m² Estrichmasse erforderlich. Ein Vorteil, der sich in der statischen Berechnung niederschlägt.

- **Schnell reagierende Fußbodenheizung:**
  Eine nach dem Schlüter®-BEKOTEC System in Verbindung mit einer Fußbodenheizung hergestellte Belagskonstruktion reagiert im Vergleich zu herkömmlichen Heizestrichen schneller auf Temperaturänderungen, da eine erheblich geringere Masse ab- bzw. aufzuheizen ist. Die Fußbodenheizung kann daher energiesparend im Niedrigtemperaturbetrieb gefahren werden.




Planungsseitig ist eine Abstimmung bezüglich Trittschalldämmung, Wärmedämmung etc. notwendig!

## Produktübersicht:

### Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F

| Estrichnoppenplatte | Abmessung | Verpackung |
|---|---|---|
| EN23F | 1,2 x 0,9 m = 1,08 m² Nutzfläche | 10 Stück (10,8 m²) / Karton |

### Schlüter®-BEKOTEC-BRS

| Randstreifen | Abmessung | Rolle |
|---|---|---|
| BRS 808 KSF | 8 mm x 80 mm | 25 m |

### Schlüter®-BEKOTEC-ENFG

| Ausgleichsplatte | Abmessung |
|---|---|
| ENFG | 1275 x 975 mm |

### Schlüter®-BEKOTEC-BTZRKL

| Rohrklemmleiste | Abmessung |
|---|---|
| BTZRKL | 200 mm x 40 mm |

### Schlüter®-BEKOTEC-BTZDK66

| Doppelklebeband | Abmessung | Rolle |
|---|---|---|
| BTZDK66 | 30 mm x 1 mm | 66 m |

### Schlüter®-BEKOTEC-BTS

| Trittschalldämmung | Abmessung | Rolle | Verpackung |
|---|---|---|---|
| BTS 510 | 5 mm x 1 m | 50 m | 1 Rolle |

### Schlüter®-DILEX-DFP

DFP = Dehnfugenprofil Lieferlänge: 1,00 m

| H = mm | Verpackung |
|---|---|
| 60 | 20 Stück |
| 80 | 20 Stück |
| 100 | 20 Stück |

### Schlüter®-DILEX-DFP

DFP = Dehnfugenprofil Lieferlänge: 2,50 m

| H = mm | Verpackung |
|---|---|
| 100 | 40 Stück |

## Textbaustein für Ausschreibungen:

_____m²
■ ____Trittschall- und Wärmedämmung
■ ____Wärmedämmung
zur Verlegung unter Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F liefern und auf ausreichend ebenflächigem Untergrund fachgerecht verlegen.
■ Mineralfaser, Typ: _____
■ Polystyrol, Typ: _____
■ Extrudierter Hartschaum, Typ:_____
■ Schaumglas, Typ: _____
Vollflächig ausgelegte Dämmplatten sind bei Verwendung von Fließestrich ggf. mit einer PE-Trennlage abzudecken.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m²
Lohn: _____ €/m²
Gesamtpreis: _____ €/m²

_____m² Schlüter®-BEKOTEC-BTS 510 als Trittschalldämmbahn bestehend aus einem 5 mm dicken, geschlossenzelligen Polyethylenschaum zur Verlegung unter Schlüter®-BEKOTEC-EN liefern und auf ausreichend ebenflächiger Unterkonstruktion auslegen.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m²
Lohn: _____ €/m²
Gesamtpreis: _____ €/m²

_____m² Schlüter®-BEKOTEC-EN 23 F als Estrichnoppenplatte aus einer Polystyrol Tiefzieh-Noppenfolie mit hinterschnittenen 23 mm hohen Noppen, abwechselnd bestehend aus 109 Stück Ø 65 mm großen, 110 Stück Ø 20 mm kleinen Noppen, die eine Heizrohrverlegung im Raster von 75 mm, 150 mm, 225 mm ... ermöglichen. Die jeweils äußere Noppenreihe ist zur Plattenverbindung ineinander steckbar, mit einer Nutzfläche von 1,2 m x 0,9 m = 1,08 m² fachgerecht verlegen, einschließlich zuschneiden im Randbereich, ggf. unter Verwendung der Ausgleichsplatte Schlüter®-BEKOTEC-ENFG.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m²
Lohn: _____ €/m²
Gesamtpreis: _____ €/m²

_____lfdm Schlüter®-BEKOTEC-BRS 808KSF als Randdämmstreifen aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum, 8 mm dick, 80 mm hoch, mit ober- und unterseitig selbstklebenden Stützfuß an aufgehenden Wänden oder festen Einbauteilen abstellen. Der Klebefuß des Randstreifens muss unter der Estrichnoppenplatte ausgelegt werden und sich mit der Unterseite der Noppenplatte verbinden.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter® -DILEX-DFP als Dehnfugenprofil aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum, seitlicher Hart-Kunststoffbeschichtung, 10 mm dick, mit selbstklebenden Fuß im Türbereich befestigen.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Höhe: ■ 60 mm ■ 80 mm ■ 100 mm
Material: _____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-BEKOTEC-THERM-HR als Heizrohr 14 x 2 mm, güteüberwacht, aus hochwertigem Kunststoff PE-RT mit hoher Temperaturbeständigkeit, sehr flexibel, für die optimierte Verlegung in den Schlüter®-BEKOTEC-Estrichnoppenplatten liefern und fachgerecht verlegen.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Fabrikat: _____ Art.Nr.:_____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____m²
■ Zementestrich der Festigkeitsklasse CT-C25-F4 (ZE 20)
  ■ konventionell eingebracht
  ■ Fließestrich
■ Calciumsulfatestrich der Festigkeitsklasse CA-C25-F4 (AE 20)
  ■ konventionell eingebracht
  ■ Fließestrich
gleichwertige
mit einer Mindestüberdeckung von 8 mm über den Noppen der Polystyrolplatte Schlüter®-BEKOTEC-EN fugenlos einbringen, verdichten und glätten. Schallbrücken zu Wandanschlüssen oder Einbauteilen sowie in Türdurchgängen sind zu vermeiden.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m²
Lohn: _____ €/m²
Gesamtpreis: _____ €/m²

_____m² Schlüter®-DITRA 25 als spannungsneutralisierende und rissüberbrückende Entkopplungsmatte aus einer Polyethylen-Folie mit schwalbenschwanzförmig hinterschnittener Rippenstruktur und rückseitig eingebundenem Trägergewebe liefern und auf tragfähigem BEKOTEC-Estrich fachgerecht mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verkleben.
■ Schlüter®-DITRA 25 zusätzlich als Verbundabdichtung ausführen. Hierzu sind sämtliche Anschlüsse an Rohrdurchführungen, Bodenabläufen, Wandanschlüssen und Stoßüberdeckungen fachgerecht mit Schlüter®-KERDI-BAND abzudichten. Daraus resultierende Mehraufwendungen sind
■ in die Einheitspreise einzurechnen.
■ gesondert zu vergüten.
Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/m²
Lohn: _____ €/m²
Gesamtpreis: _____ €/m²

_____lfdm Schlüter®-DILEX-KS als Bewegungsfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus
- EKSN = Edelstahl
- EKSN V4A = Edelstahl 1.4404 (V4A)
- AKSN = Aluminium

mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln in einer U-förmigen Profilkammer befestigten 11 mm breiten Bewegungszone aus synthetischem Kautschuk liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.
Farbe: _____
Profilhöhe: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-DILEX-BWB als Bewegungsfugenprofil mit seitlichen trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus Hart-PVC-Regenerat und ca. 10 mm breiter flexibler Bewegungszone aus Weich-CPE liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen.
Farbe: _____
Profilhöhe: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-DILEX-BWS als Bewegungsfugenprofil mit seitlichen trapezförmig gelochten Befestigungswinkeln aus Hart-PVC-Regenerat und ca. 5 mm breiter flexibler Bewegungszone aus Weich-CPE liefern und im Zuge der Fliesenverlegung fachgerecht unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen.
Farbe: _____
Profilhöhe: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-DILEX-AKWS als Bewegungsfugenprofil mit seitlich angeordneten Aluminiumprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer Profilkammer zur Aufnahme einer 6 mm breiten Bewegungszone aus Kunststoff liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

Profilhöhe
(gemäß der Fliesendicke): _____ mm
Farbe: _____
Art.-Nr.: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-DILEX-EK als zweiteiliges Eck-Bewegungsprofil mit einer Nut-Feder-Verbindung für dauerhaft flexible Randfugen im Boden-/Wand-Übergangsbereich mit trapezförmig gelochten Hart-PVC-Befestigungsschenkeln und Weich-CPE-Dehnzone, geeignet zur Aufnahme von vertikalen Verformungen bis zu 8 mm, liefern und fachgerecht einbauen. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers sind zu beachten.
Farbe: _____
Profilhöhe: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____lfdm Schlüter®-DILEX-RF als zweiteiliges Eck-Bewegungsprofil mit einer Nut-Federverbindung für dauerhaft flexible Randfugen im Boden-/Wand-Übergangsbereich mit trapezförmig gelochten Hart-PVC-Befestigungsschenkeln und Weich-CPE-Dehnzone, geeignet zur Aufnahme von Verformungen bis zu 8 mm, liefern und fachgerecht einbauen. Die Verarbeitungsempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.
Profilhöhe U: _____ mm
Profilhöhe O: _____ mm
Farbe: _____
Art.-Nr.: _____
Material:_____ €/m
Lohn: _____ €/m
Gesamtpreis: _____ €/m

_____$m^2$
- Fliesen
- Natursteinplatten
- Kunststeinplatten

des Formats .....cm x .....cm
Fabrikat: _____ Art.Nr.:_____
liefern und im Dünnbettverfahren fachgerecht mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel auf Schlüter®-DITRA 25 verlegen und nach Aushärtung des Dünnbettmörtels verfugen.
Die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten.
Material:_____ €/$m^2$
Lohn: _____ €/$m^2$
Gesamtpreis: _____ €/$m^2$



Art.-Nr. 552 079 – Ausgabe 03/15 – Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.